

**Ausgewählte Projekte des Ev.  
Johanneswerks gGmbH im  
Förderprogramm „Miteinander  
digital“**

Digitalcoaches in Bad Salzuflen  
Lernmaterialien: „Kinderbücher“

Nicole Röthe – Projektmitarbeiterin 25.Oktober.2024

# Inhaltsverzeichnis:

- - **Ev. Johanneswerk im Förderprogramm „Miteinander digital“**
- **Schulprojekt „Digitalcoaches“ in Bad Salzuflen**
- **Schulungsmaterialien „Kinderbücher“ ...weil generationengerechte Sprache zu wenig berücksichtigt wird!**

1

**Ev. Johanneswerk im  
Förderprogramm „Miteinander  
digital“**

# Evangelische Johanneswerk gGmbH

- mehr als 70 Einrichtungen (davon 37 Altenhilfe) und zahlreichen ambulanten Leistungen in ganz Nordrhein-Westfalen
- Insgesamt rund 7.300 Mitarbeiter\*innen
- Angebote richten sich an alte und kranke Menschen sowie Menschen mit Beeinträchtigung und Familien
- Mit drei Standorten (Gütersloh, Steinheim, Bad Salzuflen) im Programm „Miteinander digital“ vertreten



# 2

## Schulprojekt „Digitalcoaches“ in Bad Salzufen

## Ausgangslage

- Im Rahmen des Förderprogramms Miteinander digital werden regelmäßige & fortlaufende (über Projektlaufzeit) Einstiegsveranstaltungen und Digitalkurse für Senior\*innen angeboten.
- Das Lernen und der Erwerb digitaler Kompetenzen erfolgt idealerweise durch individuelle Einzelberatung, da der jeweilige Wissenstand, das Lerntempo und die Bedarfe sehr individuell sind.
- Fragestellung: Wer kann oder ist Digitalcoach? Wer ist digital und medienkompetent? Wer hat Zeit? Wo findet man evtl. Gruppen? Wer profitiert vom Projekt?
- Fazit: Die lokalen, weiterführenden Schulen sind ideale Kooperationspartner\*innen für Schulprojekte mit Digitalcoaches/Digitalpaten/ Digitallotsen
- Intergenerative Projekte sind zukunftsorientiert im Hinblick auf den demografischen Wandel

# Vorteile intergenerativer Schulprojekte

## Zielgruppe Kursteilnehmer\*innen:

1. Individuelle Fragen zum Smartphone werden gemeinsam bearbeitet
2. Kontakt & Austausch zu jüngeren Menschen
3. Senior\*innen können Rat geben – „gebraucht werden“
4. z.T. „Enkelersatz“
5. Altersunterschiede überwinden

## Zielgruppe Schulen – Schüler\*innen

1. Neue Projektfelder erschließen
2. Rollentausch „jung lehrt alt“ motiviert
3. Verbesserung von Noten durch Teilnahme & digitales Know-how
4. Hohe digitale Kompetenz vorhanden  
„Opa & Oma“ Ersatz
5. „Taschengeldbörse“
6. Altersunterschiede überwinden

## Umsetzung

- Sichtung & Auswahl der weiterführenden Schulen vor Ort
- Kontaktaufnahme zur Schulleitung mit Kurzdarstellung des Projekts „Digitalcoaches“
- Weitervermittlung i.d.R. zu Lehrkräften in den Fächern Informatik, Pädagogik oder Sozialwissenschaften
- Verschiedene Formate möglich -> Kurseinheiten im Regelunterricht, Ergänzungsunterricht, Projekttag, AG, bedeutet unterschiedliche zeitliche Rahmenbedingungen -> wöchentlich, monatlich, quartalsweise, einzelne Projekttag
- Rahmenbedingungen vereinbaren: Zeit, Ort, Dauer, Setting, Erreichbarkeit für Schulen

# Aus der Praxis: „Digitalcoaches“ in Bad Salzuflen

## Kooperationspartner\*innen:

GS Aspe Lehrkraft - Verena Bartsch

VHS BS Leitung - Desiree Solle

Ehrenamtliche - Sabine Kell

Projektmitarbeiterin – Nicole Röthe



## Erstes Kennenlernen Treffen mit den Schüler\*innen

- Vorstellungsrunde
- Diskussion: Wie wichtig sind Digitale Medien?
- Senior\*innen geben Fragen und Interessen durch
- Digitalcoaches können Lernpartner\*innen nach eigenen Fähigkeiten und deren Interessen auswählen
- im Anschluss an das 1. Kennenlernen Treffen können die Schüler\*innen schriftlich Wünsche angeben  
-> häufige Unsicherheiten einzelner Schüler\*innen
- Digitale Medien haben für junge Menschen einen hohen Aufforderungscharakter -> schnellere Kontaktaufnahme zu Senior\*innen, hoher und reger Informationsaustausch



## Erste Workshops starten

...lebendige Diskussionen  
und ein guter Austausch  
untereinander →  
„miteinander digital“



...motivierende und  
kompetente  
Hilfestellungen bei vielen  
Fragen



...Schüler\*innen im  
Rollentausch als  
„Wissensvermittler“



## Setting

- Zeit: Einmal im Monat – 90 Minuten
- Dauer: jeweils über ein Schuljahr
- Unterrichtsform: Schüler\*innen können Projekt Digitalcoaches im Ergänzungsunterricht wählen -> Projektzeit = Unterrichtszeit
- Räumlichkeiten: die VHS stellt zwei Räume zur Verfügung -> zentral gelegen, gute Erreichbarkeit für TN und Schüler\*innen (VHS Bad Salzuflen ist Kooperationspartner im Projekt)
- Schüler\*innen können TN auswählen
- Jeweils ein TN hat einen Digitalcoach, bei Überhang Dreiergruppen
- Am letzten Workshop Tag: gemeinsames Frühstück o.ä. mit Zertifikaten für TN und Teilnahmebescheinigungen für die Schüler\*innen

# 3

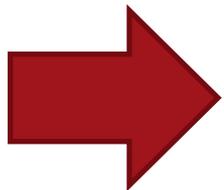
**Schulungsmaterialien  
„Kinderbücher“ ...weil  
generationengerechte Sprache zu  
wenig berücksichtigt wird!“**

Schulungsmaterialien „Kinderbücher“ ...weil generationengerechte Sprache zu wenig berücksichtigt wird!

**Warum „kinderorientierte“ Lernhefte einfacher und anschaulicher und seniorenorientierte Lernhefte häufig für Einsteiger\*innen noch zu schwer sind!**

Senior\*innen die neu einsteigen in die digitale Welt müssen gleichzeitig auf mehreren Ebenen lernen:

- > die IT – Fachsprache mit überwiegend vielen Anglizismen
- > die Hardware – Endgeräte mit Funktion, Technik & Ausstattung
- > die Komplexität des Internets mit dem „world wide web“
- > die Unüberschaubarkeit der Funktionen und Apps



**Fazit: Das überfordert und auch senioren gerechte Lernmaterialien berücksichtigen dies oft nicht!**

## Bisher eingesetzte Lernhefte



- Die Lernhefte wurden gemeinsam mit den Kursteilnehmer\*innen nach und nach besprochen und ausgehändigt.
- Auf Nachfrage haben alle eine private Nutzung und Weiterbeschäftigung verneint und konnten auch bei individuellen auftretenden Problemen, keine Hilfestellung und Lösungen durch die Lernhefte erhalten.
- Alle Teilnehmer\*innen aus den Kursen an beiden Standorten geben an, dass die Lernhefte zu themenkomplex und unübersichtlich sind, zu viel Text, zu wenig erklärende Bilder und die IT- Fachsprache nicht verständlich ist.
- Hinweis: Herausgeber\*innen der abgebildeten Lernhefte sind: Digitalpakt Alter, BMFSJ, BAGSO in Kooperation mit der Telekom, Digitale Sicherheit im Netz

# Lernmaterialien aus dem Kinderbuchsegment



Die Lernhefte benutzen Bilder, sie verwenden fast keine Anglizismen und/oder übersetzen sie direkt.

Die Lernhefte sind mit vielen plakativen, „merkwürdigen“ Beispielen versehen, Bsp. „Passwörter – Unterhosen“

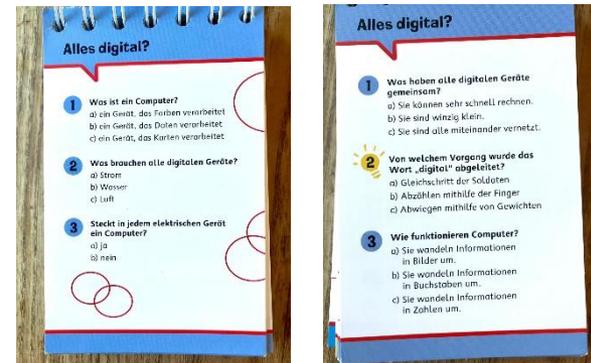
Die Lernhefte sind einfach aufgebaut und haben überschaubare Themenfelder.

➔ Mehr Lust am lernen, hohe Motivation durch „lustige“ Erklärungen und spielerisches Lernen, besseres Verständnis, verbesserte Merkfähigkeit, hohe Identifikation mit „Unerfahrenheit“ der Zielgruppe, insgesamt nachhaltige Lerneffekte

## Einsatzbereiche

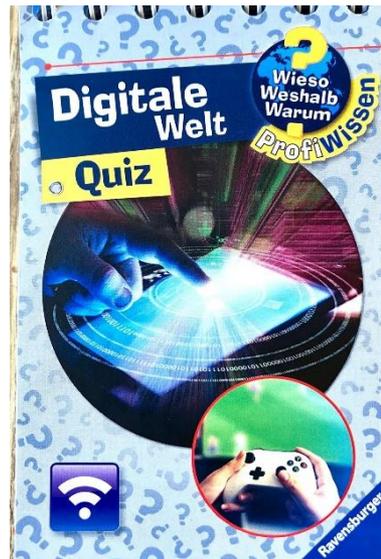
- Die Lernhefte werden in den Digitalkursen eingesetzt, dort lernen die Kursteilnehmer\*innen über den Projektzeitraum, in verschiedenen Themenblöcken, z.B. Messengerdienste, Emails, Online Konferenzen, Online Schulungen, Fotobearbeitung, App Anwendung, EPA, E-Rezept
- Sie werden bei Bedarf ausgeliehen und/oder den Teilnehmer\*innen ausgehändigt

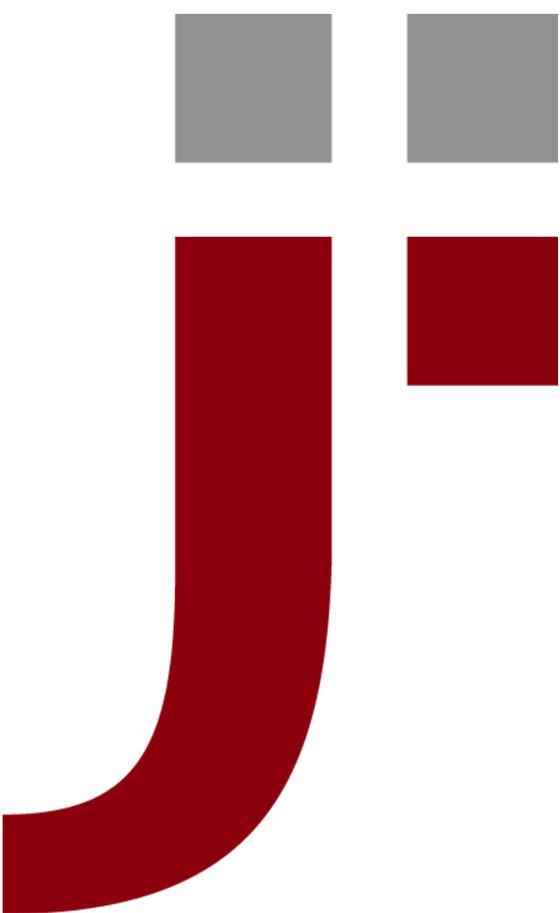
- Sie bieten für vertieftes Lernen und Wiederholungen: motivierende Wissenstests und „aktivierende“ Quizspiele



- Die Lernhefte aus dem Kinderbuchsegment sollen Kindern Freude am Lernen machen und dieser Effekt wird tatsächlich auch bei Senior\*innen ausgelöst.
- Hinweis: Der „Kindergartencharakter“ kann abgebaut werden, in dem die Kursleitungen sie ebenfalls für eigene Lernzwecke nutzt!

## Beispiele





Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit.